

Quelle Nr.: 063: Interview des YouTube-Kanals „ProRiester“ mit Walter Riester

[https://www.youtube.com/watch?v=vL-alz\\_gGm0](https://www.youtube.com/watch?v=vL-alz_gGm0) am 20.05.2019

Transkription von 0:00 bis 1:15

ProRiester: Wie finden aktuelle alternative Ideen wie z.B. die Deutschlandrente

Walter Riester: Also schauen wir uns mal die Deutschland-Rente an. Zuerst mal zum Positiven. Ich finde das Geschickteste ist der Begriff, - das ist aber auch das einzig neue. Alle anderen Ansätze für die gibt es jetzt schon Erkenntnisse und die sind im größten Teil nicht positiv.

Nehmen wir das Erste. Die Deutschland-Rente sagt: Jeder ist grundsätzlich in dieser Rente, es sei denn er widerspricht. Das nennt man neudeutsch „Opting-Out“-Verfahren. Dafür gibt es Erfahrungen in Deutschland. Die geringfügig Beschäftigten waren ursprünglich überhaupt nicht versichert, konnten aber in die Versicherung rein, wenn sie es wollten. Nur fünf Prozent haben diesen Weg gewählt. Dann hat der Gesetzgeber vor eineinhalb Jahren das geändert und hat gesagt: Ihr seid alle drin – ihr dürft aber aussteigen, sowie bei der Deutschland-Rente. Jetzt sind aus den fünf zwanzig Prozent geworden. 80 % machen das aber nicht. Wenn solche Erfahrungen vorliegen, dann kann man einen solchen Schritt, glaube ich, sich für die Zukunft sparen.